Und nun, was tun?

Wie du etwas ändern kannst

Video Nachhaltigkeit

https://youtu.be/pzffi0onHi0

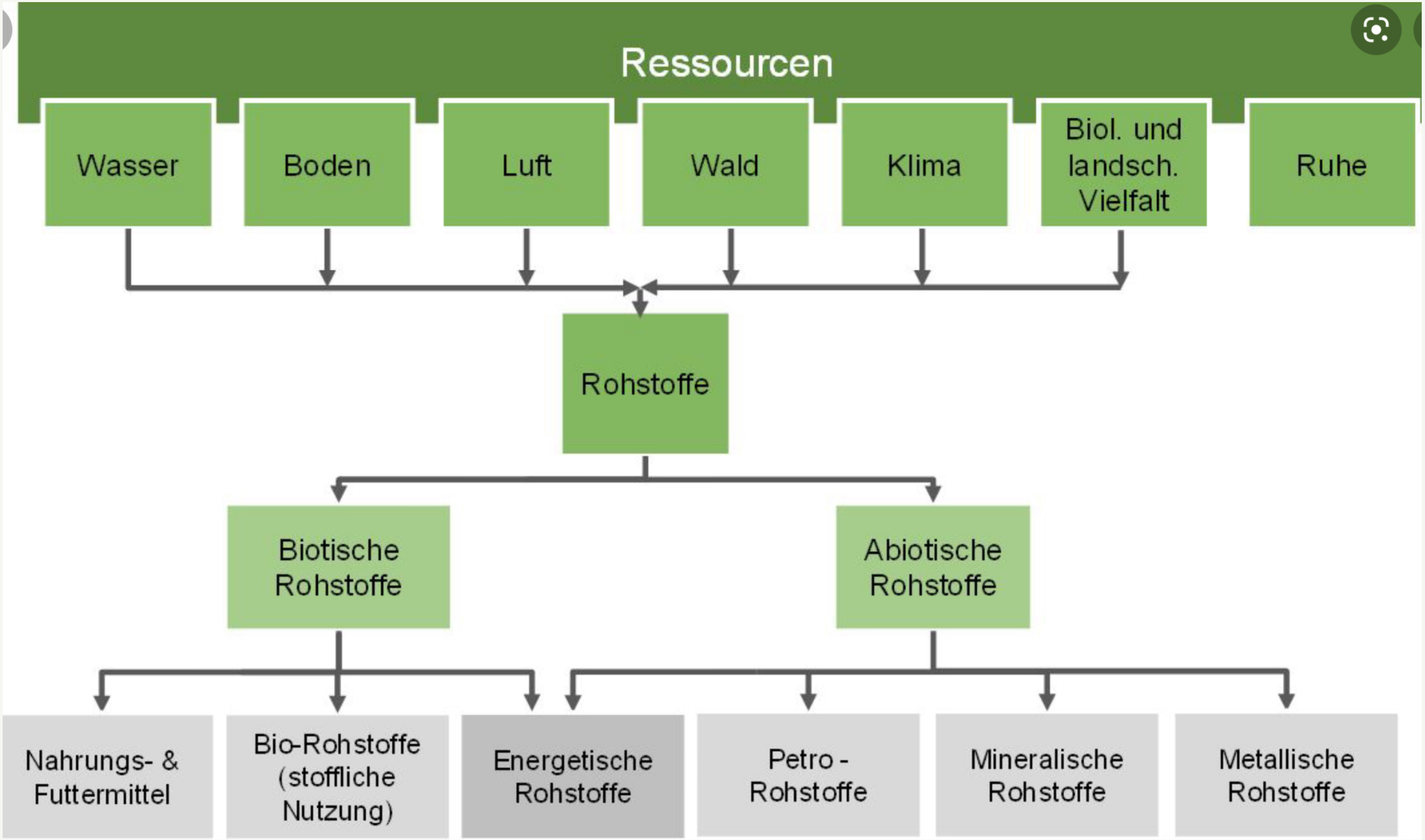
Virtueller Wasserverbrauch

Nachhaltigkeit ist das Ziel

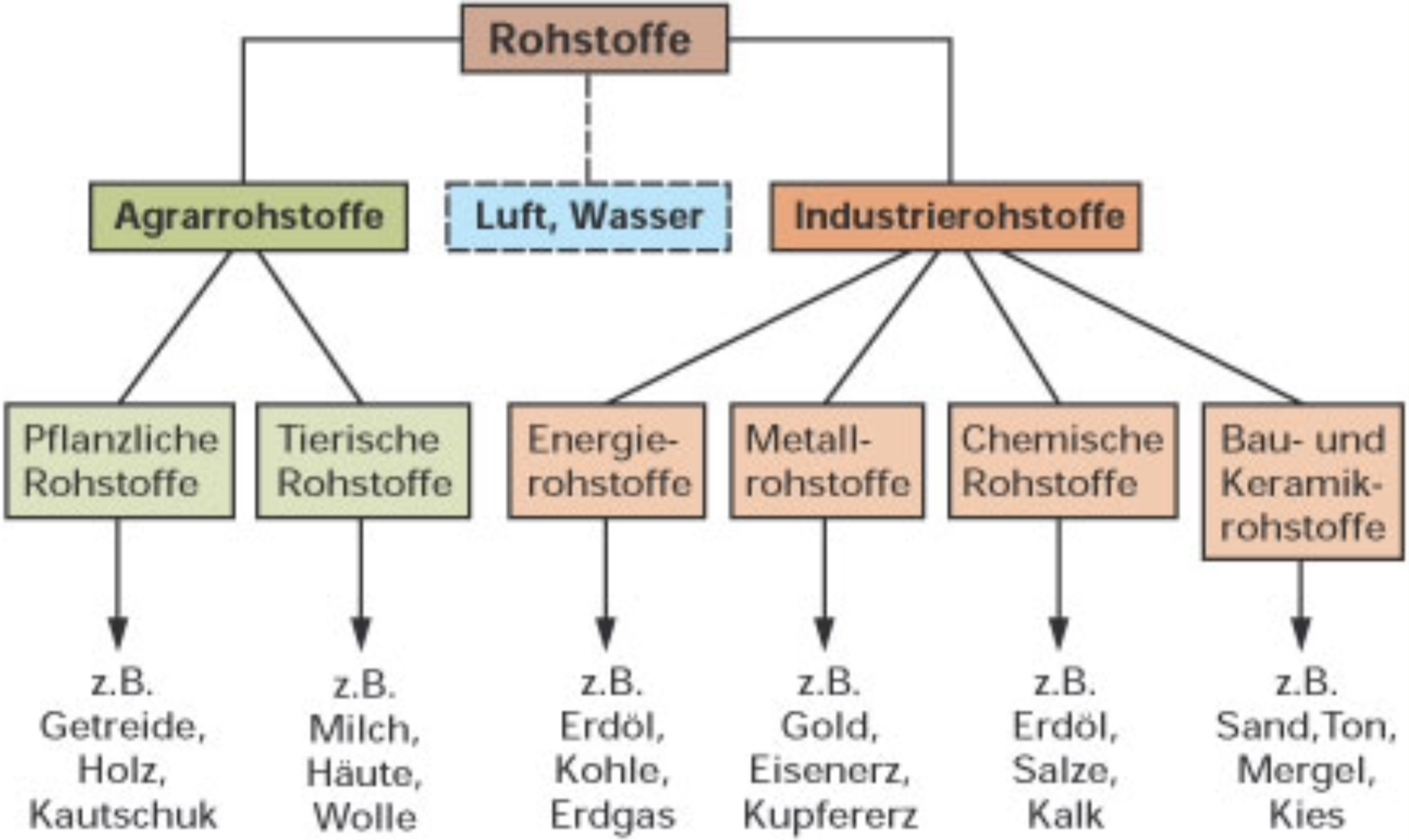
Sie ist stets auf die Gegenwart und Zukunft ausgerichtet. Initiativen wie der ***ökologischer Fußabdruck*** oder die Vorstellung des ***virtuellen Wassers*** helfen, die Ziele zu verdeutlichen. Ein einziger Durchschnitts – Deutscher verbraucht so viel an Ressourcen, wie auf 45.000 m^2 pro Jahr auf der Erde angebaut werden kann. Es leben aber fast 7,5 Milliarden Menschen auf der Erde! Das bedeutet:

- Gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sollen vergleichbare oder bessere Lebensbedingungen gesichert werden.
- Ressourcen müssen geschützt werden und sollen sorgsame Anwendung finden.
- Der Fortbestand der Arten soll kurz – und langfristig sichergestellt werden.

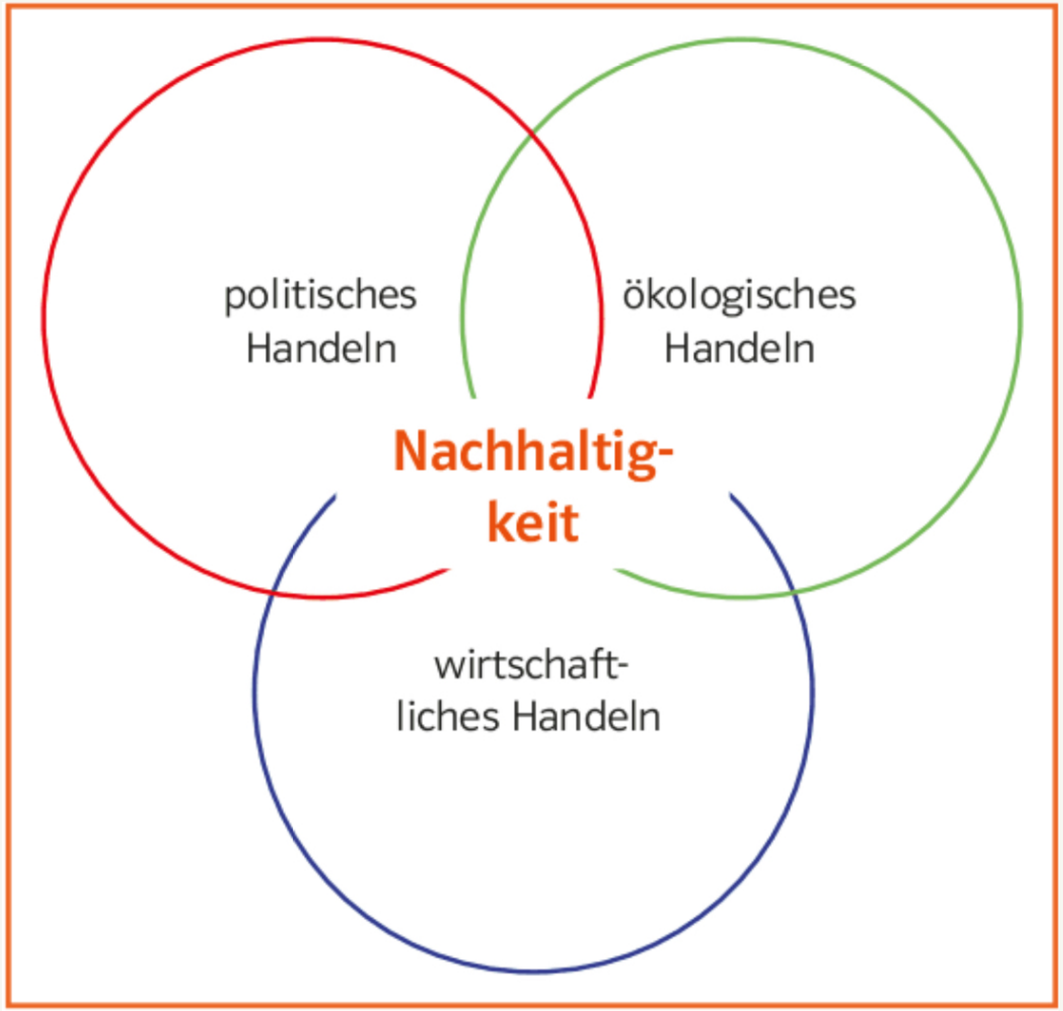
Im Zentrum der Nachhaltigkeit stehen Umwelt sowie wirtschaftliche und soziale Aspekte.


Ressourcen
Wasser
Boden
Luft
Wald
Klima
Biol. und landsch. Vielfalt
Ruhe
Rohstoffe
Biotische Rohstoffe
Abiotische Rohstoffe
Nahrungs- & Futtermittel
Bio-Rohstoffe (stoffliche Nutzung)
Energetische Rohstoffe
Petro - Rohstoffe
Mineralische Rohstoffe
Metallische Rohstoffe

Einteilung der Rohstoffe nach ihrem Verwendungszweck



Aspekte der Nachhaltigkeit



Wie kaufst du mit gutem Gewissen ein?

Die Welt der Textillabel

Textillabel können helfen, ökologisch und sozial bewusst einzukaufen. Es ist jedoch nicht leicht, sich im Labeldschungel zu orientieren. Firmeneigene Kennzeichnungen Der Eigenmarken mancher Textilhersteller kann man leicht mit Ökosiegel verwechseln. Die Begriffe „Öko“ oder „Natur“ sind gesetzlich nicht definiert und ermöglichen deshalb einen Freiraum für den Hersteller. Für den Konsumenten ist es daher schwer ersichtlich, wer oder was hinter diesen Labeln steckt.

Der Verbraucher kann die Siegel ***drei Gruppen*** zu ordnen:

OEKO-TEX®
CONFIDENCE IN TEXTILES
MADE IN GREEN
000000000 Institut
Geprüft auf Schadstoffe und nachhaltig produziert gemäß OEKO-TEX® Richtlinien.
www.madeingreen.com

M3

IVN ZERTIFIZIERT BEST
NATURTEXTIL
ÜBERTRIFFT GLOBAL ORGANIC TEXTILE STANDARD

M4

TÜVRheinland®
ZERTIFIZIERT
Schadstoff-geprüft
www.tuv.com
ID 5000000000

M5

bluesign®
PRODUCT

M6

M7

FAIRTRADE®
COTTON

M8

GLOBAL ORGANIC TEXTILE STANDARD
GOTS

M9

Schadstoffsiegel

Hierbei wird der Schadstoffgehalt Der jeweiligen Textilien untersucht und gemessen. Dabei sollen gesundheitliche Risiken für den Verbraucher ausgeschlossen werden, indem bestimmte Grenzwerte eingehalten werden.

Beispiele hierfür sind: Ökotex Standard 100 (Folie 6 - M3), Toxproof (Folie 6 - M5)

Umweltsiegel

Umweltsiegel schauen auf die Auswirkungen entlang der gesamten textilen Kette eines Kleidungsstückes. Sie sind jedoch schwer von Firmenlabeln zu unterscheiden. Im wesentlichen wird auf eine *geringe Umweltbelastung* bei der Produktion geachtet.

Beispiele hierfür sind: die die Blume mit dem E in der Mitte und das EU-Bio-Logo (Folie 6 - M7)

Sozialsiegel

Sozialsiegel stehen für die Einhaltung bestimmter *sozialer Bedingungen*. Die Baumwollproduzenten erhalten stabile Mindestpreise. Die Standards enthalten Kriterien zur Arbeits- und Umweltbedingungen und fördern langfristige Handelsbeziehungen. Die Einhaltung der Kriterien wird unabhängig kontrolliert. Mindestlöhne und das Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit sind festgeschrieben.

Beispiel hierfür ist: Fairtrade (Folie 6 - M8)

Prozessstandards

Die gesamte Wertschöpfungskette eines Produktes wird auf Mindestsozialstandards der ILO – Kernnormen, umweltschonende Richtlinien und Schadstoffgrenzen geprüft.

Hierzu zählen u. a. GOTS (M9), bluesing (M6), und IVN BEST (M4)